

TIWAG: Erstklassige Lehrausbildung für 36 Burschen und Mädchen

Im Herbst 2006 werden neben technischen erstmals auch kaufmännische Lehrberufe angeboten

Für die Tiroler Wasserkraft ist die Förderung der Jugend ein besonderes Anliegen. Technische Berufssparten sind sehr begehrt.

„Alle Lehrlinge, die ihre Ausbildung in der TIWAG – Tiroler Wasserkraft AG mit ausgezeichnetem Erfolg abschließen, haben eine fixe Anstellung bei der TIWAG schon in der Tasche“, bekräftigt Bruno Wallnöfer, Vorstandsvorsitzender der TIWAG.

Chancenreiche Berufe

Gute Chancen auf einen Top-Job in- und außerhalb des Konzerns haben auch jene jungen Leute, die einen der begehrten Lehrplätze in der TIWAG ergattert haben, zum Beispiel als

- EDV-TechnikerIn,
- ElektroenergietechnikerIn,
- Bautechnischer und Technischer ZeichnerIn,
- MechatronikerIn,
- ElektroanlagentechnikerIn,
- ElektroinstallationstechnikerIn mit Schwerpunkt Prozessleit- und Bustechnik,
- MaschinenbautechnikerIn.

Die TIWAG-Strategie hat sich sehr bewährt und führt



Die TIWAG Vorstandsdirektoren Alfred Fraidl (links) und Bruno Wallnöfer (ganz rechts) sind stolz auf die ausgezeichneten Lehrlinge der Tiroler Wasserkraft (von links): Michael Juen, Dominik Vögele, Christoph Schatz und Simon Pfandler.

Fotos: Heiner Rett

te dazu, dass in den letzten Jahren weit über 100 Lehrlinge ihre Lehre erfolgreich abschließen konnten, etliche davon sogar mit Auszeichnung.

Kaufmännische Lehre

Laut Wallnöfer will die TIWAG mit Herbst die Lehrlingsausbildung auf kauf-

männisch-administrative Berufe erweitern. Es sind dies:

- Bürokauffrau/mann in der TIWAG-Netz-AG, Standort Thaur,
- BuchhalterIn am Standort Innsbruck.
- EinkäuferIn am Standort Innsbruck.

Neu dazu kommt auch der Lehrberuf „Metalltechnik-

MetallbearbeitungstechnikerIn“ bei der TIWAG-Netz-AG, mit Werkstätte in Thaur.

Die TIWAG bildet auch weibliche Lehrlinge aus. Derzeit erlernen zwei den Beruf Technische Zeichnerin.

Zum 1. Februar sind drei weitere Lehrlinge in die Tiroler Wasserkraft eingetreten. Bei zweien ist die TIWAG

rasch und unbürokratisch in die Bresche gesprungen, nachdem deren bisheriger Ausbilderbetrieb Konkurs anmelden musste, wie TIWAG-Personalchef Andreas Falkner berichtet.

Zum 1. September werden voraussichtlich weitere zwölf Jugendliche ihre Lehre in der TIWAG beginnen.



Erfolgreiche Lehrlinge



TIWAG-Lehrlinge setzen auf Leistung.

Beim Lehrlingswettbewerb der Wirtschaftskammer Tirol konnten Lehrlinge der Tiroler Wasserkraft wieder mit ausgezeichneten Platzierungen aufwarten:

Das Leistungsabzeichen in Gold errang im dritten Lehrjahr im Ausbildungszweig Elektroinstallationstechniker **Michael Scheiber**, Netzleitung Unterland-Brixlegg.



Michael Juen schloss die Lehre zum Elektroinstallationstechniker mit Auszeichnung ab.

Mit Auszeichnung bzw. gutem Erfolg die Lehrabschlussprüfung abgeschlossen haben **Michael Juen** bzw. **Simon Pfandler** von der Netzleitung West-Landeck sowie **Michael Scheiber** von der Netzleitung Unterland-Brixlegg und **Christoph Schatz** (Imst). **Scheiber, Juen, Pfandler** und **Schatz** sind inzwischen ausgelernt und alle von der TIWAG übernommen worden.

Ebenfalls übernommen wurden die drei erfolgreichen Lehrlinge **Lukas Kocher** und **Reinhard Greuter** (Maschinenbautechniker, Werkstätte Kraftwerk Imst) sowie **Markus Auer** (Technischer Zeichner, Bereich Engineering Services, Innsbruck).

Das silberne Leistungsabzeichen – nach Absolvierung aller Berufsschulklassen mit ausgezeichnetem Erfolg – errang **Bernhard Ruetz**.

Im Kraftwerk Amlach in Osttirol begannen im September 2005 **Daniel Moser** und **Mario Eder** bei Ausbilder Franz Unterlercher ihre Lehre als Maschinenbautechniker.



Die TIWAG-Lehrberufe sind vielseitig.

Gemäß § 26 MedienG handelt es sich bei dieser Seite um eine „entgeltliche Einschaltung“.



TIWAG-Karriere mit Lehre: Dominik Vögele zeichnet sich durch besonderen Fleiß aus.

Ausgezeichneter TIWAG-Nachwuchs

Dominik Vögele errang beim Wirtschaftskammer-Lehrlingswettbewerb Silber und Gold und war „Lehrling des Monats“.

Dominik Vögele trat 2002 als Lehrling in die TIWAG ein und wollte Elektroinstallationstechniker mit Schwerpunkt Prozessleit- und Bustechnik werden. Schon im zweiten Lehrjahr errang er beim Lehrlingswettbewerb der Wirtschaftskammer Tirol das silberne und im dritten Lehrjahr das goldene Leistungsabzeichen.

Doppellehre

2005 stieg Vögele um auf eine Doppellehre. Zum einen als Elektroinstallationstechniker mit Schwerpunkt Prozessleit- und Bustechnik und zusätzlich als Maschinenbautechniker. Im Ausbildungszweig Maschinenbautechniker errang Vögele im zweiten

Lehrjahr beim Lehrlingswettbewerb der Wirtschaftskammer Tirol das silberne Leistungsabzeichen.

Im Juli 2005 wurde Dominik Vögele Lehrling des Monats und erhielt im Beisein seines Ausbilders Peter Gruber die Auszeichnung durch Landesrätin Elisabeth Zanon feierlich überreicht.

Beste Aussichten

Derzeit absolviert Dominik Vögele die Ausbildung als Maschinenbautechniker im Bereich Erzeugung/Abteilung Kraftwerkstandhaltung-Werkstätte Jenbach.

Dominik Vögele hat bisher in beiden Lehrberufen sämtliche Klassen der Berufsschule mit „ausgezeichnetem Erfolg“ absolviert. Nach erfolgreichem Abschluss seiner Doppellehre hat Dominik Vögele in der TIWAG sehr gute Zukunftschancen.

AUSBILDNER TIWAG



Unbeschadet der notwendigen Anpassung der Zielpersonalstände im Gesamtkonzern hat der TIWAG-Vorstand die Zahl der Lehrlinge Jahr für Jahr auf zuletzt 36 erhöht.

VON Bruno Wallnöfer

TIWAG bildet mehr Lehrlinge aus

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG! Sehr geehrte Eltern!

Dass wir unserer Jugend in guten wie auch in schlechten Konjunkturzeiten attraktive Lehrplätze anbieten – dies gehört für uns zur gesellschaftlichen und sozialen Verantwortung eines modernen Unternehmens im Landeseigentum. So haben wir es bisher gehalten und so werden wir es weiterhin

verstärkt tun. Wenn unsere Lehrlinge mit Diplomen und Auszeichnungen von den härtesten Wettbewerben zurückkommen, dann würdigen wir dies in der TIWAG auch gebührend. Und zwar mit einer Prämie an die jungen Leute, bringen doch alle gemeinsam den unbestechlichen Beweis für ihr exzellentes Können.

Unbeschadet der notwendigen Anpassung der Zielpersonalstände im Ge-

samtkonzern hat der TIWAG-Vorstand die Zahl der Lehrlinge Jahr für Jahr auf zuletzt 36 erhöht. Damit wollen wir ein positives Signal setzen und gleichzeitig für den eigenen Bedarf an jungen, hoch qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorsorgen – durchaus im Zusammenhang mit möglichen Großprojekten in der Zukunft.

Bruno Wallnöfer ist Vorstandsvorsitzender der Tiroler Wasserkraft AG



Die Besten werden fix angestellt

Acht technische und drei kaufmännische Lehrberufe bietet die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG lernwilligen jungen Leuten an. Die Besten werden fix angestellt und haben sehr gute Aussichten auf eine erfüllende Berufslaufbahn im Gesamtkonzern.

Foto: Heiner Rett